

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Sport

Titel: Wie schnell ist schnell? (9 S.)

Produkthinweis zur »Kreativen Ideenbörse Grundschule«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Grundschule« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen neue Unterrichtsideen zu aktuellen Themen – abgestimmt auf die neuesten Lehr- bzw. Bildungspläne und Rahmenrichtlinien – für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

Die Kreativen Ideenbörsen Grundschule bieten Ihnen praxiserprobte Unterrichtsideen für Jahrgangsstufe 1 bis 4 mit vielfältigen Materialien und Kopiervorlagen: z.B. Arbeitsblätter, Bastelanleitungen, Liedern, Farbvorlagen u.v.m.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.edidact.de/grundschule.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@edidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

www.edidact.de | www.mgo-fachverlage.de







5.1.1 Wie schnell ist schnell? – Tempogefühl entwickeln und eine Voraussetzung zum Dauerlauf schaffen

Sabine Karoß

Lernziele:

Die Schüler sollen

- ihr Bewegungstempo wahrnehmen lernen und ihr Tempogefühl als Komponente des Laufgefühls entwickeln,
- verschiedene Bewegungstempi unterscheiden lernen (verbal und in Bewegung),
- ihr Bewegungstempo einer Vorgabe anpassen (Partner, Lehrkraft etc.).

Didaktisch-methodischer Ablauf	Kommentare und Materialien
<p>1. Hinführung</p> <p>Die Lehrkraft versammelt die Schüler.</p> <p>Tuwörter-Gruppen bilden</p> <p>„Jeder Schüler holt sich aus einer Hallenecke eine Tuwort-Karte und findet sich mit drei Schülern zusammen, die jeweils ein anderes Tuwort auf ihrer Karte haben, so dass jede Gruppe vier verschiedene Tuwörter hat. Jede Gruppe sucht sich einen Platz in der Halle innerhalb des Volleyballfelds.“</p> <p> „Ordnet diese Tuwörter nach Bewegungsgeschwindigkeit. Legt sie in einer Reihe von links nach rechts, beginnt mit dem langsamsten. Wenn ihr nicht sicher seid, wie schnell die Bewegungen verlaufen, dann probiert es aus.“</p> <p> ** Zusätzlich zu den Tuwort-Karten können auch Bildreihen verwendet werden.</p> <p>Im Anschluss vergleichen die Schüler ihre Gruppen-ergebnisse und besprechen mit der Lehrkraft die Merkmale der unterschiedlichen Bewegungsformen.</p>	<p> Bei geeignetem Außengelände und geeigneten Wetterbedingungen empfiehlt es sich, dieses Thema im Freien zu erarbeiten.</p> <p> Tuwort-Karten 5.1.1/M 1</p> <p> Bildreihen: Tuwörter 5.1.1/M 2 bis M 5</p> <p> Eine Herausforderung der besonderen Art wäre es, statt der Tuwort-Karten lediglich die Karten mit den Bildreihen an die Schüler zu verteilen und sie zu bitten, diese nach Geschwindigkeit zu ordnen. Die Tuwort-Karten könnten in diesem Fall helfen, die geordneten Bildreihen zu benennen.</p>

5.1.1 Wie schnell ist schnell?

2. Erarbeitung

Die Lehrkraft überlegt gemeinsam mit den Schülern, unter welchen Bedingungen welche Bewegungsform (Tuwort) eingesetzt werden kann, z.B. ich habe viel Zeit; ich muss schnell von A nach B; ich möchte von A nach B, aber ich weiß nicht, wie lang die Strecke ist; ich möchte von A nach B, habe aber nur X Minuten, um dorthin zu gelangen.

„Es gibt also Situationen, in denen ich darüber entscheiden sollte, wie schnell, d.h. in welchem Tempo, ich mich bewegen will, um mein Ziel zu erreichen und mich nicht zu überfordern.“

Die folgenden Aufgaben unterstützen die Entwicklung eines **Tempogefühls** aktiv, d.h. die Schüler lernen, die verschiedenen Tempi in Bewegung zu unterscheiden.

In spielerischer Form werden die Tempi der vorgestellten Tuwörter erprobt. Alle Schüler suchen sich einen Platz im Volleyballfeld.

Autoscooter mit Schrotthändler

„Jeder Autoscooter verfügt über einen Motor mit vier Gängen:

1. Gang = gehen
2. Gang = traben
3. Gang = laufen
4. Gang = sprinten

Allerdings dürfen die Autoscooter nur auf geraden Raumwegen fahren und sie dürfen nicht zusammenstoßen.

Der Schrotthändler ruft den Fahrern zu, in welchem Gang sie fahren dürfen. Ruft er: ‚Kehrt um!‘, dann müssen die Fahrer eine halbe Drehung machen und in der neuen Richtung weiterfahren.

Der Schrotthändler ist nun besonders daran interessiert, dass viele Autoscooter zusammenstoßen – denn dann kann er die defekten Autos auf seinen Schrottplatz bringen und mit ihrem Verkauf Geld verdienen.“



Bewegungsgeschwindigkeit: Der Schrotthändler kann frei entscheiden, wann er das Tempo wechselt oder das Tempo wird nach einer vorher vereinbarten Zeit (30 Sek.) verändert.

Oder aber: Ein beliebiger Fahrer darf das Tempo verändern und der Schrotthändler darf nur „Kehrt um!“ rufen.

Signalart: Das Signal zur Veränderung der Bewegungsgeschwindigkeit kann akustisch („1. Gang“) oder visuell (Tuwort-Karte) gegeben werden.

Die Lehrkraft sollte mit den Schülern aushandeln, was passiert, wenn zwei Autoscooter zusammenstoßen:

- Fahrverbot für 30 Sek.,
- Assistent des Schrotthändlers,
- gelbe Karte beim ersten Zusammenstoß und rote Karte beim zweiten Zusammenstoß,
- sich an dem Körperteil berühren, an dem man zusammengestoßen ist
- etc.

Es kann auch hilfreich sein, mit den Schülern ein Stopp-Signal zu vereinbaren, z.B. die Lehrkraft hebt einen Arm in die Höhe – „Steh‘, wo du gerade bist!“